

Fraktionsvorsitzende | Yvette Stoppiera
Stv. Fraktionsvorsitzender | Winfried Anslinger

An den Oberbürgermeister der Stadt Homburg
Herrn Rüdiger Schneidewind
Rathaus am Forum 5
66424 Homburg

Datum | 17.06.2016

Anfrage

Sehr geehrter Herr Schneidewind,

im Namen der Grünen Stadtratsfraktion bitte ich Sie, uns im öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung am 30. Juni 2016 zur Genehmigungspraxis für die Sondernutzung von öffentlichen Gehwegen in der Homburger Innenstadt durch Gewerbetreibende zu unterrichten.

Vor einigen Wochen wurden auf dem öffentlichen Gehweg vor dem Weinhaus in der St. Michael-Straße/Ilmenauplatz Drahtkörbe aufgestellt, die mit hellgrauen Steinen gefüllt sind. Durch die Breite der Drahtkörbe und die Außenbestuhlung vor dem Weinhaus ist das Begehen des Gehweges eingeschränkt und behindert. Zusätzlich wurde diese Gestaltung beim Stadtrundgang „Atmosphäre-Check“ als Atmosphäre-Killer identifiziert. Daher möchten wir von Ihnen wissen:

- Auf welcher Grundlage wurde das Aufstellen dieser Drahtkörbe erlaubt?
- Welches Amt war zuständig?
- Hatte das genehmigende Amt Kenntnis von der geplanten Materialität?
- Wurde im Zuge der Bearbeitung der Sondernutzungserlaubnis die Stadtplanung hinzugezogen, um eine ins Stadtbild passende Lösung für diese „Abgrenzung“ zu finden?
- Welcher Gebührensatz wurde erhoben?
- Wurde eine Erlaubnis auf Zeit erteilt?
- Unter welchen Bedingungen kann die erteilte Genehmigung widerrufen werden?

Mit freundlichen Grüßen



Yvette Stoppiera